

Kaiserliche Königliche ausschl. privilegirte
eiserne, feuerfeste,
gegen Einbruch sichere
Geld-, Bücher- und Documenten-Cassen

von
BECHER & HILDESHEIM

in
WIEN,

Fabriks - Niederlage: Stadt, Bäckerstrasse Nr. 3.

Cassa Nr.	Zoll hoch	Zoll breit	Zoll tief	Gewicht bei Ctr.	Betrag Gulden	Cassa Nr.	Zoll hoch	Zoll breit	Zoll tief	Gewicht bei Ctr.	Betrag Gulden
0	24	20	17½	4¾	120	5	48	28	25	13	350
1	26	22	20	6	165	6	54	30	25	15	400
2	31	23	22	8	220	7	60	36	25	20	500
3	38	25	24	10	250	8	66	40	25	26	600
4	42	28	25	11½	300						

Die gegenseitige
Lebens-Versicherungs-Bank „PATRIA“ in Wien,
Kärnthnerring Nro. 2,

übernimmt unter **überaus günstigen Bedingungen** Versicherungen auf das menschliche Leben in den verschiedensten Combinationen.

Die Bank gewährt den Versicherten alljährlich nach Abzug der Verwaltungs-Kosten

den gesammten Antheil von 100 Prozent am Gewinne.

Aufnahmen vermitteln und Statuten, Prospective, Tarife und jede gewünschte Auskunft ertheilen unentgeltlich die General- Haupt- und Special-Agenten der Bank in Wien, Prag, Brünn, Linz, Graz, Cracau, Lemberg, Pest, Kaschau, Hermannstadt und in allen andern bedeutenderen Städten der Monarchie.

Das Directorium.

Paris 1867.



A. C. DIEDEK'S SOHN,

a. p. Parfümerie-,

Toilette-, Industrie-Seifen- und Waschpulver-
FABRIK,

Wien, Josefstadt, Tigergasse Nr. 22.

Wien 1866.

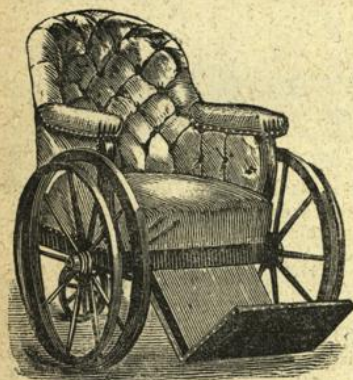
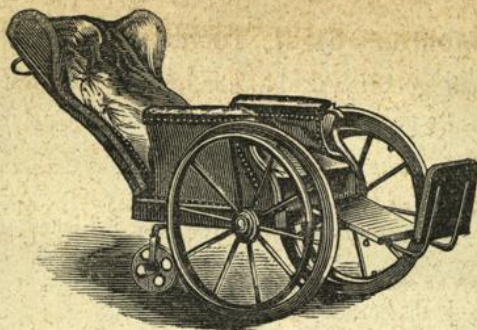


Silberne Medaille.

1865.



EHRENPREIS
des
landw. Bez.-Vereines.
Mödling.



Erstes und grösstes
FABRIKS-
Lager
von
neuerbesserten



Rollstühlen zum Selbstfahren

für

Kranke, Gelähmte, Gichtleidende etc.

von

Friedrich Hefft,

bürgerl. Tischlermeister,

Margarethen, Franzensgasse Nro. 26.

Die von dem landwirthschaftlichen Bezirksvereine Mödling mit der silbernen Ehrenpreis-Medaille 1865 ausgezeichneten Rollstühle sind höchst zweckmässig und praktisch gearbeitet, solid und unter Garantie sicher gebaut, ohne alle Kraftäusserung leicht zu führen und zu wenden; für Salon, Garten und Promenade gleichzeitig zu benutzen; sind in verschiedenen Grössen und Formen und auch mit mechanisch beweglichen Rücklehnen und Fusschämeln, um mit Leichtigkeit ein Ruhebett daraus zu machen, mit und ohne Tapezirung und auch mit Rohrsitz stets vorrätbig und werden auch monatweise ausgeliehen.

JOSEF WEISS,

Apotheker „zum Mohren“ Stadt, Tuchlauben Nr. 444 alt, 27 neu,

empfiehlt dem geehrten Publikum bestens folgende Artikel:

(Postversendungen werden nur gegen Beischluss der Emballage-Gebühr von 15 kr. versendet.)

(Goldene Medaille 1845.) **Pâte pectorale** (Silberne Medaille 1843) vom Apotheker **Georgé** in Frankreich. — Brusttabletten gegen Grippe, Katarrh, Husten und Heiserkeit. Preis einer Schachtel 70 kr. Bei Abnahme von 1 Dutzend Schachteln 25% Nachlass.

Franzbranntwein die Flasche zu 80 kr. und grosse zu 1 fl. 50 kr.

Kropfsalbe (gegen Blähhäse) in Fläschchen à 42 kr.

Pastilles de Chocolat ferrugineu. Eisen-Chocolade gegen Bleichsucht und zur Blutverbesserung. Preis einer Schachtel 90 kr.

Seehofer's ungar. Wund- und Magen-Balsam in Flaschen zu 42 kr.

Universal-Speisenpulver des Dr. Gölis. Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die Verdauung und Blutreinigung, auf die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wird es bei täglichem (zweimaligem) und lange fortgesetztem Gebrauche zum Heilmittel für viele, selbst sehr hartnäckige Leiden, als: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Stockungen in den Baucheingeweiden, Trägheit der Gedärme, Gliederschwäche, Hämorrhoidal-Leiden aller Art, Scropheln, Kropf, Bleichsucht, Gelbsucht, alle chronischen Hautausschläge. Preis einer grossen Schachtel 1 fl. 26 kr., einer kleinen 84 kr.

Odontine (Zahnpasta) in Porzellantiiegeln zu 80 kr. Bei 1 Dutzend 20% Nachlass. — Diese Zahnpasta ist das vorzüglichste Mittel zur Reinigung der Zähne, sowie auch Zähne gesund und blendend weiss zu erhalten, den Zahneinzelstein schmerzlos und auf eine unschädliche Weise zu entfernen, das Zahnfleisch zu stärken und zu befestigen, das Bluten und Lockerwerden zu verhindern.

Elixir balsamique (Zahn- und Mundbalsam); tausendfältig erprobt als das vortrefflichste Mittel zur Reinigung des Mundes, Erfrischung des Athems, um die Zähne und das Zahnfleisch gesund und rein zu erhalten, insbesondere nach dem Genusse der Speisen anwendbar. Preis eines Flacons 70 kr. Bei 1 Dutzend 20% Nachlass.

Algontine. Augenblicklich schmerzstillendes **Zahnwehwasser.** Das einzige bisher bewährte Mittel gegen die Pein des Zahnschmerzes; dasselbe wirkt augenblicklich und enthält keine geistigen scharfen und sauren Substanzen, und kann daher auch bei Kindern angewendet werden. In Flaschen zu 35 und 70 kr. Bei 1 Dutzend 20% Nachlass.

Bruchpflaster. Vorzüglich anwendbar bei Unterleibsbrüchen, bereitet und empfohlen von Dr. Krusi, praktischer Brucharzt zu Basel. In Blechbüchsen sammt Beschreibung. Preis 4 fl.

Cachou Aromatisé zur Beseitigung des üblen Geruches aus dem Munde nach dem Tabakrauchen, nach dem Speisen, nach dem Genusse geistiger Getränke, als Wein, Bier, u. s. w.; unentbehrlich bei dem Besuche feinerer Gesellschaften, der Theater, Bälle, Salons u. s. w. Diese Cachou bestehen aus reinen, der Gesundheit unschädlichen Pflanzenbestandtheilen und sind als Präservativ gegen das Faulen der Zähne sowie gegen Zahnschmerzen bestens zu empfehlen. Bei jedesmaligem Gebrauche kaut man eine Pille, wodurch der üble Geruch beseitigt wird. In Schachteln zu 70 kr.

Chinarinden-Haaröl zur Vermehrung der Haare und Stärkung des Haarbodens. Preis einer Flasche 87 kr.

Echtes Dorsch-Leberthran-Oel. Als vorzügliches Heilmittel bei allen Brust- und Lungenkrankheiten anerkannt, von vorzüglicher Qualität und reinem Geschmacke; die Bouteillen zu 1 und 2 fl. Bei Abnahme von 1 Dutzend Flaschen 25% Nachlass.

Eau anthephétique. Dieses aus reinen Pflanzentheilen bereitete Wasser ist ein seit Jahren erprobtes und bewährtes Mittel zur Erfrischung, Verschönerung und Stärkung der Haut und zur gänzlichen Vertilgung aller Arten von Efflorescenzen, als: Sommersprossen, Finnen, Mitesser, Kupferflecke. Preis eines Flacons 1 fl. 1 Dutzend 9 fl.

Frostbeulen-Balsam, in Tiegeln zu 50 kr. ö. W., welcher selbst bei veraltetem Frostschaden möglich schnell den Schmerz lindert und vollkommen heilt, hat sich durch Erfahrung mehrerer Jahre als ein empfehlenswerthes Mittel allgemeine Zufriedenheit erworben.

Max Florian Schmidt's, Med. Dr. und Professors, schmerzstillende, stärkende, antiscorbustische Zahn-tinktur. Diese Tinktur, nach dem Original-Recepte bereitet, wird sowohl zur schnellen Stillung von Zahnschmerz, als auch als stärkendes Mundwasser bereits durch ein halbes Jahrhundert mit grossem Vortheile allgemein angewendet; die Tinktur hat zwei grosse Vorzüge, sie ist sehr wirksam und macht durch den äusserst billigen Preis alle anderen Zahnwehtropfen überflüssig. Echt zu haben in Flaschen sammt Gebrauchsanweisung à 42 kr. Bei 1 Dutzend 25% Nachlass.

Universal-Pflaster von Dr. Buron in Paris. Dasselbe ist mit Diplom der Facultät in London und Paris belegt, höheren Orts geprüft und der öffentliche Verkauf genehmigt. Dieses Pflaster hilft besonders für Hühneraugen (Leichdorne), Frostbeulen (Gefröre), jede mögliche Art Wunden durch Verletzungen, Skropheln, Eiterungen und Geschwüre, für den Wurm und Nagelfüsse. Der Topf (Tiegel) kostet 30 kr.

Dr. Gallond's Wurm-Tabletten. Diese Zeltchen sind als ein unfehlbares Wurmmittel bestens zu empfehlen; selbe schmecken sehr angenehm, und können auch Kindern spielend beigebracht werden. Preis 40 kr.; in Schachteln sammt Gebrauchsanweisung per Dutzend Schachteln 20% billiger.

Anodyne Neclace Chidrens Teeth. Englische Zahnperlen für Kinder zum umhängen, wodurch selbe die Zähne leichter und schmerzloser erhalten. Preis 2 fl. ö. W.

Augenessenz von Dr. Romershausen, Original, zur Erhaltung, Herstellung und Stärkung der Sehkraft. 1 Flacon sammt genauer Gebrauchsanweisung 3 fl.

Hauschild's Haarbalsam, ein in ganz Deutschland allgemein beliebtes und bekanntes Mittel zur Wiederbelebung eines vollständigen und dichten Haarwuchses. In grossen Flacons zu 1 fl. 50 kr.

Wichtig für Industrielle und Kaufleute.

Im Verlage von **Carl Fromme** in Wien, Glockengasse Nr. 2, ist erschienen und durch alle Buchhandlungen, wie auch von der Redaction des „**Compass**“-Kalender in Wien, IV., Heugasse Nr. 18, zu beziehen:

COMPASS.

Kalender und Jahrbuch für Handel, Gewerbe und Industrie in Oesterreich.

1868.

Unter Mitwirkung von

V. Kletzinsky, Dr. Al. Peez, Dr. Carl v. Scherzer, Dr. J. F. Schrank, Dr. F. Stamm, Dr. L. Stein und Anderen

herausgegeben von

Gustav Leonhardt.

Gr. Octav, elegant cartonnirt, 256 Seiten Text. — Preis 1 fl. 20 kr.

Beurtheilungen des „Compass“-Kalender:

Anszug aus dem Berichte der Abtheilung für Vorträge des **nieder-österreichischen Gewerbevereines**. (Vorgetragen in der Wochenversammlung vom 13. December 1867.)

„Das Feld der Kalender-Literatur ist bereits so vielseitig angebaut und namentlich die Widmung für Handel, Gewerbe und Industrie wird so häufig zu buntscheckigen und gehaltlosen, nur der Privatspeculation dienbaren Publicationen missbraucht, dass in der That nur solche Erscheinungen auf diesem Gebiete die öffentliche Aufmerksamkeit auf sich zu lenken Anspruch haben, welche durch Neuheit der Idee und Ausführung oder durch einen besonders praktischen Kern bei sorgfältiger Wahl und Redaction des Stoffes sich auszeichnen.

Ein solcher praktischer Kern ist, nach der Meinung ihrer Abtheilung für Vorträge, bei dem Leonhardt'schen Kalender thatsächlich vorhanden.

Von dem voranstehenden Calendarium bis zum numerisch letzten der beigegebenen Aufsätze durchzieht ein consequenter einheitlicher Gedanke das Buch — der Gedanke, den Interessen der Arbeit, des Credits und Verkehrs innerhalb unseres Kaiserstaates die wichtigsten geschäftlichen Behelfe und nebstbei die Besprechung einiger Tagesfragen von einschlägiger Tendenz in populärer, sachkundig erschöpfender Weise zu bieten u. s. w.“

Austria. Wochenschrift für Volkswirtschaft und Statistik. (Auszug.) „Es gehört ein gewisser Muth dazu, um bei der Masse von Jahrbüchern und Kalendern, welche unseren Büchermarkt überschwemmen, noch ein neues Unternehmen dieser Art zu begründen. Wenn indess durch ein solches Unternehmen einem wirklichen Bedürfnisse in so geschickter und umfassender Weise begegnet wird, wie dies hier der Fall ist, so kann dem Beginnen immerhin ein glücklicher Erfolg vorhergesagt werden. Der „Compass“ ist wirklich ein sehr praktisches und brauchbares Handbuch für die gesammte österreichische Geschäftswelt“ u. s. w.

Mittheilungen des Vereins für volkswirtschaftlichen Fortschritt. (Auszug.) Die gewöhnliche Eigenschaft derartiger „Geschäfts-Kalender“, dass sie nämlich eine Masse schöner Sachen enthalten, dass man aber fast nie Dasjenige darin findet, was man sucht, scheint der „Compass“ ausnahmsweise nicht zu theilen. Wenigstens haben wir bis jetzt, was wir darin gesucht, auch wirklich gefunden, und das bezeichnen wir als sein Hauptverdienst“ u. s. w.

Neue freie Presse. (Auszug.) „Trotz der grossen Anzahl von Kalendern füllt der „Compass“ eine wirkliche Lücke aus. Es existirte bisher kein Jahrbuch, welches den Bedürfnissen der Handels- und Industriekreise in so umfassender Weise Rechnung getragen hätte, wie der „Compass-Kalender“. Dass der Herausgeber überdies erklärt, für die Verlässlichkeit der von ihm gemachten Angaben eintreten zu wollen, ist gewiss nur geeignet, den Werth des Buches zu erhöhen“ u. s. w.

Pester Lloyd. (Auszug.) „Nach gewissenhafter Prüfung des Inhalts können wir unsere Ueberzeugung dahin aussprechen, dass der Verfasser dem sich selbst gesteckten Ziele (den Geschäftskreisen ein Jahrbuch zu bieten, in welchem alles dem Handel, den Gewerben und der Industrie Wissenswerthe von einem allgemeinen umfassenden Gesichtspunkte dargestellt wird) möglichst nahe gekommen ist. Wir finden im „Compass“ einen Reichthum von für den Geschäftsmann brauchbaren und unentbehrlichen Daten wie in keinem uns bekannten concurrenden Unternehmen“ u. s. w.

Wiener Zeitung. (Auszug.) „Die Frage, ob der dem „Compass“ zu Grunde liegenden Aufgabe eine genügende Lösung zu Theil geworden, beantwortet das Inhaltsverzeichniss des neuen Jahrbuches in sehr befriedigender Weise. Die Reichhaltigkeit des gebotenen Materials gestaltet den „Compass“ zu einem ungemein und überaus nützlichen Nachschlagebuch für commercielle und gewerbliche Kreise“ u. s. w.

Die Reform. (Auszug.) „Der „Compass“ ist ein ganz vortreffliches Jahrbuch, von dem man mit voller Berechtigung sagen kann, dass es einem allgemeinen Bedürfniss entspricht“ u. s. w.

Grazer „Telegraf“ (Auszug.) „Es liegt uns im „Compass-Kalender“ ein sehr werthvolles Hand- und Hilfsbuch für den Financier, den Geschäftsmann und Volkswirth vor, das in keinem Comptoir, in keinem Redactionsbureau, bei keinem grösseren Capitalisten fehlen dürfte“ u. s. w.

Zur gefälligen Beachtung.

Alle Partheien, welche bei einem der grossen Wiener Bank- und Creditinstitute Geldeinlagen machen, Vorschüsse erheben, Wechsel oder Effecten escomptiren, Hypotheken-Darlehen aufnehmen, Depositen hinterlegen, Cassascheine oder Geldanweisungen lösen, Widmungs-Capitalien erlegen oder ein Giro-Folio sich eröffnen lassen wollen, finden über alle diese Geschäftszweige die ausführlichste und verlässlichste Information im „Compass“-Kalender.

ED. LEYSER,

Civil-Ingenieur,

WIEN, Stadt, tiefer Graben Nr. 1, Ecke der Freilung,

übernimmt wie bisher die Ausführung von

Dampfmaschinen nebst Kesseln, Walzwerks- und Dampfschmiede-Einrichtungen,

mit den neuesten Constructionen von

Dampfhämmern, Dampfkränen und sonstigen Hilfsmaschinen
für Bearbeitung von Metallen,

so wie

complete Berg- und Hüttenwerk's-Einrichtungen

mit besonderem Hinweis auf seine vielseitigen Erfahrungen, und Leistungen bei Anlage von

Bessemer-Hütten,

unter Anwendung seiner neuesten Construction

patent. Gebläse-Maschinen,

welch' letztere für hohen und niederen Winddruck gleich vortheilhaft, sowohl beim **Bessemer-Betrieb** als auch bei andern metallurgischen Processen (Hochöfen, Frisch- und Schmiedfeuern, Cupolöfen für Giessereibetrieb etc. etc.) vielfache Anwendung fanden.

Bestellungen auf alle Erzeugnisse in vorzüglichstem

Bessemerstahl und Gussstahl

werden wie bisher auf's Beste effectuirt.

HERSTELLUNG

VON

Gas- & Wasser-Einrichtungen

aus

Blei-, Eisen-, Kupfer-

und

Messing-

Röhren.



E. SCHELER & Co
Stadt, Operngasse No. 6, WIEN.



LAGER

aller Erfordernisse

zu

Gas- & Wasserleitungen,

Röhren, Hähnen, Lampen, Kronleuchter,

Kandelaber etc.

und Anfertigung derselben in allen Metallen nach Angabe.

Gas-Koch- & Heiz-Apparate.

Die General - Agentschaft
der k. k. priv. österreichischen Staatseisenbahn - Gesellschaft
 (für die Banater Eisenwerke und die Wiener Maschinenfabrik),
 vertreten durch

ED. LEYSER, Civil - Ingenieur,
WIEN, Stadt, tiefer Graben Nr. 1, Ecke der Freilung,
 übernimmt zur promptesten Ausführung alle Aufträge für die Erzeugnisse genannter Werke und Fabriken
 und empfiehlt neben den bekanten, currenten Erzeugnissen für

alle Zwecke des Eisenbahnbaues und Betriebes,
 (Locomotive, Wägen, Wasserstations - Einrichtungen etc.),

besonders, die aus dem vorzüglichsten Materiale und nach den besten Systemen ausgeführten

Dampfkessel und Dampfmaschinen,

Locomobilen, k. k. patent. Speise - Apparate (Injecteurs) etc.

ferner

Qualitäts - Roheisen

für compacten festen Guss von Maschinentheilen etc.,

tiefgraues, grobkörniges Roheisen (Anina-Roheisen), gleich dem schottischen,

(letzterem wegen seiner Reinheit und Festigkeit, vielfach vorgezogen)

alle Gattungen Bleche, welche erfahrungsgemäss den besten steyrischen gleich kommen,
gewalzte Träger, nach den Typen des österreichischen Ingenieur - Vereines,
Bessemer - Stahl in allen Nummern für dessen verschiedene Verwendungszwecke.

Samen- und Pflanzen - Handlung.

Die Gefertigten beehren sich hiermit anzuzeigen, dass das seit Jahren
 in Wien bestandene **Samen- und Pflanzen - Geschäft** unter der Firma

Rudolf Abel & Comp.

sich **nicht mehr** in Wien, Landstrasse, Hauptstrasse Nr. 105 neu, be-
 findet, **sondern einzig und allein**

in Hietzing, Auhofstrasse Nr. 38,

und das solches seinem ganzen Umfange nach wie früher betrieben wird.

Rudolf Abel & Comp.,

Samen- und Pflanzen - Handlung in HIETZING, Auhofstrasse Nr. 38.

SPENGLER-
und
Blechspielwaaren-Fabrik
des
JOHANN KAPLAN,
Wallgasse Nro. 23, VI. Bezirk.

In meiner seit acht Jahren bestehenden Fabrik werden zur vollsten Zufriedenheit der Herren P. T. Abnehmer alle in diese Branche schlagende Artikel erzeugt und alle Bestellungen auf

Blechspielwaaren
im Grossen und Kleinen prompt und schnellstens effectuirt.

Ehrenvolle Erwähnung bei der Londoner Ausstellung 1862.

Die erste österreichische

Weingeist-, Lack- und Politur - Fabrik

von

ALOIS KEIL,

Niederlage und Comptoir:

Wien, Wieden, Resselgasse Nr. 2,

im protestantischen Realschulgebäude,



empfiehl ihr reichhaltiges Sortiment von Weingeist-Lacken und Polituren jeder Art, wie solche in den verschiedenen Industriezweigen Anwendung finden, von bester Qualität und zu den billigsten Preisen.

Am Lager sind stets vorrätzig: **Fussboden- Grund- und Glanzlack**, Lackfirnisse für Bildhauer Buchbinder, Büchsenmacher, Drechsler, Hutmacher, Pianofabrikanten, Tischler und Zollstäbe-Erzeuger; ferner Lackfirnisse für Aquarellmalerei, fotografische positive und negative Bilder; Goldlackfirniß für Goldleisten und auch Metall, Lederlack schwarz für Beschuhung, Pferderiemenzeuge und Armaturstücke; in verschiedenen Farben für Möbelüberzüge und Galanteriearbeiten; Maschinenlack für Holz und Eisen; Modellenlack für Eisengiessereien. Ferner raffinierte Tischler-Polituren, weinhell, orange, rubin und chemisch schwarz, dergleichen Schleifölfirniß zum Schleifen des zu polirenden Holzes.

Erhaltene Aufträge werden auf das schnellste und pünktlichste effectuirt.

Die typografisch-literar.-artist. Anstalt v. L. C. Zamarski IN WIEN

umfasst folgende Geschäftszweige:

I. Buch- und Kunst-Druckerei,

bestehend aus 20 mit Dampf getriebenen Schnell- und 15 Handpressen, 3 Glätt- und 3 Satinirmaschinen und mehr als 1500 Centnern der neuesten und geschmackvollsten Typen. Dieses Etablissement ist für die Fabrication von Werthpapieren (Actien, Loosen, Coupons, Cassa-Scheinen u. s. w.), für den Kunstdruck jeder Art, für alle kaufmännischen und Gewerbe-Formulare, Etiquetten und Vignetten; endlich für den Druck von Werken und Journalen in verschiedenen Sprachen auf das Zweckmässigste eingerichtet. Vorzugsweise wird auch der typografische Farbendruck für Etiquetten und artistische Accidenzsachen cultivirt. Proben gratis.

II. Lithografisches- und Farbendruck-Institut,

bestehend aus 10 Pressen und Zubehör, führt Arbeiten jeder Art, sowohl für das Kunst-, als auch Merkantil- und das Gewerbefach aus. In dieser Abtheilung werden vorzugsweise feinere Mercantil-Arbeiten, Cassascheine und auch die so beliebten Oelfarbendruck-Bilder ausgeführt.

III. Atelier für Guilloche und Relief-Gravure und Pantografie,

vereinigt die ausgezeichnetsten neuesten Instrumente dieser Art, welche aus den ersten mechanischen Werkstätten Deutschlands und Englands hervorgegangen sind, vermittelst deren die complicirtesten und schwierigsten Aufgaben in der Fabrication von Werth-Papieren u. Werth-Objecten jeder Art in unnachahmlicher Weise ausgeführt werden.

IV. Schrift- und Stereotypen-Giesserei und Galvanoplastik.

Im Besitze einer grossen Menge der ausgezeichnetsten Matrizen sind wir im Stande, sowohl Werk-, wie Accidenz- und Zierschriften, Einfassungen und Ornamente, im Maschinen- oder Handguss zu besonders billigen Preisen zu liefern.

V. Atelier für Holzschnitte (Xylografen) und für Stahlstiche,

welche durch tüchtige Künstler die Ausführung von Holz- und Stahlstichen jeglichen Genres aus allen Gebieten der Kunst, Wissenschaft und Gewerbe übernehmen.

VI. Ziehungslisten-Verlag und Verschleiss

des Fürstlich Esterhazy'schen Anlehens 12 kr.	des Gräflich St. Genois'schen Anlehens 5 kr.
" " Windischgrätz'schen " 12 "	" Anleh. der k. k. pr. Donau-Dampfschiffahrt-
" " Clary'schen Anlehens 5 "	Gesellschaft 5 "
" " Palfy'schen " 5 "	" " d. k. k. pr. Credit-Anst. f. Hand. u. Gew. 5 "
" Gräflich Waldstein'schen " 5 "	" " der freien Hauptstadt Ofen 10 "
" " Keglevich'schen " 10 "	" " der Rudolf-Stiftung 5 "
" Abonnement für sämtliche Ziehungslisten aller Staats- und Privat-Lose mit frankirter Postzusendung nach allen Provinzen, für ein ganzes Jahr fl. 3.	

Comptoir, Aufnahms- und Expeditions-Local: Stadt, Schannergasse Nr. 6.



Die seit Jahren bestehende, bei der
Londoner
Weltausstellung



für
Oesterreich
einzig mit **Belobung**
ausgezeichnete

Nähmaschinen - Fabrik von A. Warchalowski in Wien,

Hernals, Dornbacherstrasse Nr. 351, Niederlage: Mariahilferstrasse Nr. 97,

empfehlen ihre Erzeugnisse nach dem neuesten und besterprobten Systeme unter dreijähriger Garantie wie folgt:

Greifer-Nähmaschinen für Haushaltungen, Wäsche und Damenschneider.

Nähmaschinen für Männerschneider mit Doppelgang.

Nähmaschinen für Schuhmacher, Taschner, für Leder, Brünell, wie auch andere stärkere Stoffe.

Doppelkettenstich-Maschinen nach Grover- und Backer-System.

Spagat-Nähmaschinen für Sattler, Rierner und andere starke Arbeiten, nach ganz eigener Construction.

Freiherrlich von Rothschild'scher

KOHLEN - VERSCHLEISS

vertreten durch

CARL OBERMAYER junior,

beideitem Schätzmeister bei dem k. k. Handelsgerichte in WIEN.

LAGER EN GROS

von

Ostrauer und preussischer Steinkohle, Schmiedkohle und Witkowiſker Coaks
IN WIEN,

Nordbahnhof, Kohlen-Rutschen Nr. 49, 50, 51, 52 etc.,

COMPTOIR:

WIEN, Leopoldstadt, Ferdinandsstrasse Nr. 4.



Johann Blazincic,

bürgerl. ungar.



**Schnür- und Posamentier - Waaren - Fabrikant
IN WIEN,**

Neubau, Stiftgasse Nr. 31,

empfiehlt sich mit jeder Gattung

**Schnüre, Knöpfe, Schärpen, Port-Epées, Armlitzen,
Csako-, Hut- und Kappenrosen,**

für das

k. k. Militär und Civil,

sowie auch jeder Gattung Kirchen- und Livrée-Arbeiten von

Gold, Silber, Lionisch, Seide, Ispahan, Harras u. s. w.

Effectuirt auch alle k. k. Uniformirungs-Sorten und jede in die Kürschnerlei einschlägige Commission.



Zur Marktzeit:

In Brünn: Grosser Platz Nr. 89.

In Olmütz: Am Oberring.



S. E. PAGET,

Patent- und Maschinen-Agentie,

WIEN, Stadt, Riemergasse Nr. 13,

übernimmt Bestellungen auf engl. landwirthschaftl. Maschinen, Gas- und Dampf-Röhren, sowie Wasserleitungs-Röhren, Maschinenraum-Telegraphen und Regulatoren für Dampfschiffe, Sheffield-Werkzeuge und Stahl etc. etc.;

besorgt die Erwirkung von Patenten für Oesterreich und das Ausland, und vermittelt den An- und Verkauf guter Erfindungen im Maschinen-, Bau- oder Chemiefache.

Johann Waenzel & Sohn,

k. k. landesb. Gewehr- und aller Gattungen Eisenwaaren-
und

ausschliessend privil. Hinterlader-Waffenfabrikant.

Gewerke zu Marktl, nächst Lilienfeld

und

Fabriken in Wien, Margarethen, Griesgasse Nr. 14 und 26,

in eigenen Häusern.

Spiritus - Rectifications - Fabrik.

LEOPOLD FRIED,

priv. Spiritus-Entfuselungs-, so wie Rum- und Liqueur-Fabrikant,

empfiehlt **Wirthen** und **Weinhändlern** seinem feinsten, entfuselten Weingeist, welcher dem **französischen** gleich ist, wie auch den so **weltberühmten Liqueur à la Gde. Chartreus**, ausgezeichnet mit Medaillen und ehrenvollem Diplome.

COMPTOIR: Wien, Riemergasse Nr. 14.

Achilles Alexander,

erster Buchhalter der ersten österr. Spar-Cassa, Professor der Wiener
Gremial-Handelsschule,

Director und Inhaber einer von der k. k. Statthalterei

autorisirten Handelslehr-Anstalt,

Stadt, hoher Markt Nr. 10.

Das
natürliche Bitterwasser zu Püllna bei Brüx
in Böhmen.

Der bedeutende Versandt dieses alt renommirten Brunnens bietet den Beweis, dass man selben wegen seiner gelinden und zugleich kräftig auflösenden und abführenden Wirkungen stets mit dem glücklichsten Erfolge anwendet. — **Dépôts in jeder grösseren Stadt.**

Die Gemeinde-Bitterwasser-Direction.
Anton Ulbrich, Director.

FRANZ EISELIN,

Spenglermeister,
 empfiehlt sich in allen

Spenglerarbeiten,

Douche- und Badeapparate, Uteruspumpen, Bidet, Augen-Douche, Sitz- und Badewannen, Blumen-, Baum- und Gartenspritzen, Extractions-, Sturz- und Aufguss-Kaffeemaschinen, Bauarbeiten, Retirad-Einsätze etc. etc., und alle Reparaturen zu den billigsten Preisen.

Gewölbe: Stadt, Schulerstrasse Nr. 11.

Wohnung und Fabrik: Mariahilf, Magdalenenstrasse Nr. 38, nächst der Kettenbrücke.



Die

Petroleum- & Paraffin-Fabrik des Dr. FRIEDRICH PILZ
 in Floridsdorf bei Wien

empfiehlt

Hesperus-Kerzen und Petroleum

bester Qualität zu den billigsten Preisen.

NIEDERLAGE: Stadt, Steindlgasse Nr. 1, vis-à-vis dem Gasthause „zum Steindl.“

Zu Dacheindeckungen, Rinnen, Säumen und Ablaufröhren
verzinktes Eisenblech.

BLEIROHRE,

Giesskannen, Wassereimer, Wannen

Plomben- und Flaschen-Kapseln,

Saug- und Druckpumpen,

Brunnenständer u. Fassspritzen, Messinghähne, Holländer-Verschraubungen u. Schläuche, Oefen u. Ventilations-Klappen, hydraul. Lochmaschinen u. Hebewinden sind zu haben bei

G. Winiwarter, WIEN, Riemergasse Nr. 16.

Erste Wiener Möbel - Halle
 der
A. LEGERER, M. WINTER & F. ZLÄMAL
 IN WIEN.

Wiener
MÖBEL - HALLE,
 Neubau, Schottenfeldgasse Nr. 21,
 nächst der Mariahilferstrasse.

MUSTER - LAGER
 zur
AUSSTATTUNG,
 Stadt, Weihburggasse Nr. 4, 1. Stock, nächst der Kärnthnerstr.

Die
Werkzeug-, Tischler-, Drechsler-, Wagner-, Binder- und Buchbinderwaaren-
HANDLUNG

des
JOHANN HAWEL,
 Mariahilf, Hauptstrasse Nr. 85,

empfehl*et* ihr **wohlsortirtes Lager** aller Gattungen **Hobelbänke** für **Tischler** und **Wagner**, **Hobel** und **Pressen** für **Buchbinder**, **Drehbänke** und **Schneidzeuge** für **Drechsler**, **Zündhölzel-Hobel**, **Zeichen-Requisiten**, dann sonstige in den **Hausbedarf** schlagende **Artikel**.
 Alle **Reparaturen** und **Arbeiten jeder Art** werden nach Zeichnungen zu den **billigsten Fabrikspreisen** in kürzester Zeit effectuirt.

JOSEF ANREITER'S

Aquarell-Farben-Fabrik,
 Mariahilf, Münzwardeingasse Nr. 5,

erzeugt **Tusch** und **Aquarellfarben** zum Gebrauche für **Künstler**, **Schulen**, **Ingenieure** und **Situationszeichner**; ferner **Oelfarben** in **Blasen** feinsten **Qualität**, und diverse **Farbensorten** in **Pulver**.

Die einzige **Fabrik** der **österr. Monarchie**, welche diese **Aquarellfarbe** erzeugt, die sich bei **Uebertragung** mit einer andern **Farbe** nicht **aufhebt**.

Angeszeichnet mit der **ehrvollen Erwähnung** in **Wien 1845**, **Preismedaille** des **n. ö. Gewerbe-Vereins 1848**.

SEVERIN RIEDEL,
 akademischer **Bildhauer,**

Atelier und Magazin: Wien, Josefstadt Bennogasse 23, Ecke der Breitenfeldergasse 15,

empfehl*et* sich mit allen Gattungen **Antiquitäten**, sowie für **Photographen** die **neuesten geschnitzten Möbel** bei **schneller Bedienung** auf das **Billigste**. — **Verfertigt** alle Gattungen **Namen**, **Nummern**, **Adler** und **Wappen** in allen **beliebigen Schriftarten** und **Größen**, sowie auch **Schlageisen** für **Fassbinder** und ferner alle Gattungen **Schablonen** von gutem **Federblech**. **Sämmtliche Brenneisen** werden aus **echt englischem Compositions-Guss** erzeugt, welche dem **Schmiedeeisen** **Trotz** bieten an der **Dauer** und in der **Hitze**.

Neueste Erfindung.

Jeder **Buchstabe** des **Brenneisens** ist **durchsichtig**, wodurch die **Luftsperrung** vollkommen **beseitigt** ist.

Die k. k. priv. Erste Wiener

Petroleum - Raffinerie,

Gr. gold. Medaille.



Paris 1867.

Kerzen-, Seife-, Fett-

und

Maschinenöl - Fabrik

des

Gr. silb. Medaille.



Wien 1868.

GUST. WAGENMANN in WIEN,
Stadt, Wallfischgasse Nro. 7,

offerirt in bester Qualität zu Fabrikspreisen:

Petroleum, garantirt, unentzündbar, vollkommen gefahrlos, ein brennendes Hölzchen in dieses Oel eingetaucht, erlischt in solchem; ferner**Ligroine,** neuer amerikanischer Beleuchtungsstoff für Ligroine-Lampen ohne Cylinder.**Petroleum-Kerzen.** Diese Kerzen überrreffen durch das brillante Aussehen alle übrigen Kerzenfabrikate und ist deren Brenndauer um $\frac{1}{4}$ grösser als die der Stearinkerzen.**Echte Glycerin-Seife,** prima parfümirt, 30% Glycerin enthaltend.**Glycerin-Oekonomie-Seife,** parfümirt, 30% Glycerin enthaltend. Diese ausgezeichnete, in ihrer wohlthätigen Wirkung auf die Haut wohl allgemein bekannte Seife wird nun zu einem Preise geboten, der ihre allgemeine Verwendung möglich macht.**Parfümirte Mineral-Flecken-Essenz.** Dieses nützliche Produkt wird gebraucht um Fettflecken, welcher Art sie auch sein mögen, aus **Möbeln, Stoffen, Kleidern aller Art, Handschuhen etc.** zu beseitigen.**Belgisches Patent - Wagenfett,****dunkelblau, lichtblau und gelb** in feinsten Qualität, nicht zu verwechseln mit den im Handel vorkommenden, nicht den Namen Fett verdienenden Surrogaten.**Wiener Kautschuk - Stiefelwiche,**

feinste Qualität, in Schachteln 2, 3, 4, 5, 8, 16 und 30 Loth.

Bei den vielen geringen Sorten von Wichse, die im Handel vorkommen, erlaubt sich die gefertigte Fabrik aufmerksam zu machen, dass jede Schachtel ihrer Erzeugung mit der Vignette eines Stiefels, sowie mit der Angabe des Domicils der Fabrik **Johannitergrund Nr. 8** versehen ist.**Englische Kautschuk - Lederschmiere**

zum Schmieren und Einfetten des Leders.

Vorzüglich anwendbar und unübertrefflich für Schuhwerk aller Art, Pferdegeschirr, Sättel, Riemenzeug, Wagendächer-Spritzleder überhaupt für alle, nicht mit einem Lacke versehenen Ledersachen. — Man reibt mit der Hand oder mittelst einer steifen kurzhaarigen Bürste (nicht zu stark) ein.

Französisches Tintenpulver (La reine des Encres),

beste Copir - Tinte, vorzügliche Kanzlei- und Buch - Tinte,

in Paquets à $\frac{1}{2}$ Kilo = 1 Zoll Pfund, circa $2\frac{1}{2}$ Mass Tinte gebend, in Schachteln à 3 Loth, circa 4 Seitel Tinte gebend.Das französische Tintenpulver liefert eine billige vorzügliche Tinte, die Kanzlei-Tinte ist tief schwarz und die Copir-Tinte copirt noch Schriftstücke, die einige Tage vorher geschrieben sind. Es ist einleuchtend, welchen Vortheil es gewährt, **Tintenpulver** zu beziehen, und die enorme Fracht zu ersparen, welche beim Transporte flüssiger Tinte für das in derselben enthaltene Wasser, und für die theure Verpackung gezahlt wird.**Maschinen - Schmieröle und feinste Maschinen - Fette**

für alle Arten landwirthschaftlicher Maschinen, ferner für Dampfmaschinen, Eisen- und Kohlenwerke, Brauereien, Zucker-Fabriken etc. etc.

Asphalt - Steinpappe für Dacheindeckungen.